






Regionale Lawinengefahrenstufen in alpinen Lagen vom 15.01.2005 07:30 GANZTÄGIG	WAS? Problem	WO? Gefahrenstellen
		
	Allg. Stufe Tirol 	Tendenz für morgen  gleichbleibend

GEFAHRENMUSTER (GM):

Verbreitet mäßige Lawinengefahr

BEURTEILUNG DER LAWINENGEFAHR

Die Lawinengefahr in den Tiroler Tourengebieten ist verbreitet mäßig. Gefahrenstellen befinden sich vor allem in steilen, schattseitigen Hängen oberhalb von etwa 2200m. Kritisch zu beurteilen sind dabei neben eingewehten Rinnen und Mulden vor allem störanfällige Triebsschneeansammlungen in Kammnähe sowie Übergänge von sehr wenig zu viel Schnee. Hier kann ein Schneebrett unverändert durch geringe Zusatzbelastung, also etwa einen einzelnen Skifahrer oder Snowboarder ausgelöst werden! Auch wenn die ausgelösten Schneemengen meist nur gering sind, reichen sie für eine Verschüttung jedenfalls aus.

SCHNEEDECKENAUFBAU

In den Tiroler Tourengebieten liegt derzeit im Vergleich zum langjährigen Mittel unterdurchschnittlich wenig Schnee. Das Fundament der Schneedecke besteht zumeist aus lockeren, bindungslosen Kristallen und ist daher recht störanfällig. Darüber liegen unterschiedlich mächtige, zum Teil auch härtere Schichten. Die Schneeoberfläche ist an steilen Sonnenhängen oft tragfähig verharscht und weicht im Tagesverlauf auf. Schattseitig ist die Oberfläche in windexponierten Lagen hartgepresst, ansonsten meist locker. In hochalpinen Kammlagen verursachten gestern lebhaftige Winde aus Nordwest neue, kleinräumige Triebsschneeuumlagerungen.

ALPINWETTERBERICHT DER ZAMG-WETTERDIENSTSTELLE INNSBRUCK

Ein Hoch mit Zentrum über Deutschland ist für das Wetter am Wochenende verantwortlich. Auf den Bergen ist es heute sehr sonnig, es ziehen nur hohe Wolken durch. Bei mäßigen Winden aus Nordwest bis Nord liegen die Temperaturen in 2000m zwischen -3 und 0 Grad, in 3000m zwischen -10 und -6 Grad.

TENDENZ

Keine wesentliche Änderung der Lawinensituation.

Rudi Mair